

### Decke; elektrisch (JEB max. 30 kWh/m²)

zum aktiven Heizen & Feuchtemanagement (vollflächig, teilflächig oder werkseitig vorgefertigte Deckensegel)

### benötigte HUMID-Module



Elektro-Modul





vollflächig mit indirekter Beleuchtung



teilflächig ohne Neutralmodule



teilflächig bei Sichtbalkendecke



fertige Deckensegel, max. 3,5m<sup>2</sup>

Oberflächenbeschichtung mit HUMID-Universalputz





# **Zusammensetzung der HUMID-Module**



polare 3-Schicht-Tone ≥ 50%

spezifische Oberfläche: ≈ 800 m²/g Tonmineral ≙ 16 km²/m² Fläche



Baulehm ≈ 30%



Ziegelmehl ≈ 15%



Miscanthusfasern < 1%





### Vorteile der HUMID-Module

- ➤ Keine vorgefertigten Module; durch aneinanderlegen der Elektromodule entsteht eine Endlosmatrix zur kupplungsfreien Verlegung der Heizkabel.
- Die hoch verdichteten Module sind ein sehr guter Energiespeicher. Ein erwärmtes Modul hält die Oberflächentemperatur für mehr als eine Stunde ohne nennenswerten Abfall konstant.
- > Durch die modulare Bauweise; eine einfache und schnelle Montage.
- In den Sommermonaten ein **deutlich spürbarer Kühleffekt** durch passives Kühlen (Verdunstungsprinzip).
- > Die Gesamtaufbauhöhe mit UK beträgt nur 55mm.

#### hygrothermische Materialkennwerte:

Feuchteaufnahme/Menge: 25 Gramm/m²/h

Feuchtespeicherkapazität: max. 1,7 l/m²

Wasseraufnahmekoeffizient: max. 1,6 kg/m²Vh







### Einsatzgebiete

# **Deckenheizungen** in Objekten mit geringem Energiebedarf



- Wegfall der kompletten Anlagentechnik; kein zentraler Wärmeerzeuger, kein Rohrleitungssystem, etc.
- Wegfall der Wartungs- und Instandhaltungskosten und Heizkostenabrechnungen bei Vermietungen
- GEG tauglich bis KfW40plus einsetzbar
- Nutzung von unterbrechbaren Heizstromtarifen laut § 14a der technischen Anschlussbedingungen (TAB) vom Netzbetreiber mit maximalen Unterbrechungszeiten von 90 Minuten je Block

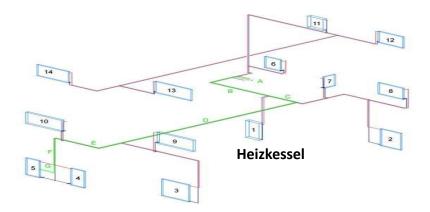




# **Elektroheizung versus Zentralheizung**

Anschaffung	Elektroheizung	Zentralheizung
Zentraler Wärmeerzeuger notwendig?	nein	ja
Rohrnetz/Verteilsystem mit Steuerung notwendig?	nein	ja
Infrastruktur (Heizraum, Schornstein, Gas, etc.) notwendig?	nein	ja
Montageaufwand?	gering	hoch
Lebensdauer?	> 75 Jahre	< 25 Jahre

Verbrauch & Unterhalt	Elektroheizung	Zentralheizung
Energiekosten (Heizstrom/Gas)	≈ 25 Cent /kWh	≈ 10-25 Cent /kWh
Energiekosten für Bevorratungen und Transport	nein	Ja
Hilfsstrom für Pumpen & Antriebe	nein	ja
Wartungskosten	nein	ja
Instandsetzungskosten	nein	ja
Heizkostenabrechnung bei Vermietungen	nein	ja



Verhältnis Erzeuger - Verbraucher

Winter (<  $10^{\circ}$ C) = 1: 10-13 Übergang (>  $10^{\circ}$ C) = 1: 2-3

#### Fazit:

In den Übergangszeiten (Frühling & Herbst) verschlechtert sich das Verhältnis Energieerzeuger/Energieverbraucher deutlich, was die Effizienz der gesamten Anlage negativ beeinflusst.





# Direktheizung versus Zentralheizung

### vereinfachte Darstellung der Verbrauchs- und Unterhaltskosten

Objekt 150m<sup>2</sup> mit einem JEB von 30 kWh/m<sup>2</sup> für die Heizung (ohne Warmwasser)

	Gasbrennwerttherme	LW-Wärmepumpe	Natur-Klimadecke
Energieverbrauch pro Jahr	30 kWh x 0,15€ = 4,50€	30 kWh ÷ COP 3 x 0,25€ = 2,50€	30 kWh x 0,25€ = 7,50€
Heizstromtarif mit 25 Cent/kWh	x 150m² = 675 €	x 150m² = 375 €	x 150m² = 1.125 €
Hilfsstromkosten für Pumpen &	100€	100€	0 €
Stellantriebe pro Jahr			
Wartungskosten pro Jahr	150€	200 €	0 €
Instandsetzungskosten pro Jahr	100 €	200 €	0 €
Neuanschaffungsrücklage pro Jahr	150 €	500 €	0 €
Gesamtkosten p.a.	1.175 €	1.375 €	1.125 €
Bei Vermietungen:	150€	150€	0€
Heizkostenabrechnung pro Jahr			
Gesamtkosten p.a.	1.325 €	1.525 €	1.125 €





### Systemaufbau





### Montageebene:

(ab Schwindmaß < 0,05% je 1% Holzfeuchteänderung)

 - 22mm OSB Sensitiv oder 22mm ESB-Spanplatten mit Nut/Feder (F60 zertifiziert mit ESB)

#### Heizebene nach DIN 18948 (25mm):

- HUMID-Elektromodule
- Elektrisches Widerstandskabel

#### Oberflächenbeschichtung (8mm):

- HUMID-Universalputz, rein mineralisch und Lehmfarbe

#### Kurze Reaktionszeiten trotz großer Speichermasse

Die Heizkabel liegen immer im Deckmaterial eingebettet und generell dem Raum zugewandt, sehr nah an der Oberfläche.





# Systemprüfungen

Norm	Prüfung bzw. Zertifizierung	Institut
<b>DIN EN 55014</b>	Untersuchung nach elektromagnetischen Feldern (EMF) und dessen	VDE Offenbach
<b>DIN EN 61000</b>	Verträglichkeit und Einstrahlung (EMC)	
<b>DIN EN 62233</b>		
DIN 18948	Anforderungen, Leistungsmerkmale und Prüfverfahren für im Werk	MFPA Weimar
	hergestellte Lehmbauplatten	

**Kein Elektrosmog** – das ArgillaTherm eSystem ist frei von jeglicher Art elektromagnetischer und elektrischer Strahlung. Prüfbericht VDE Offenbach.

Twin-Leiter-Technik und Aluminiummantel





# **Anlagentechnik**

### **Die Heizung**



Lieferbar in unterschiedlichen Längen und Heizleistungen von 6 oder 12 Watt je Laufmeter. Jedes Heizkabel hat ein 4m langes Anschlusskabel, welches individuell verlängert bzw. gekürzt werden kann.

CXXXXXXXXX MUFFE / SLEEUE

Bild vom nahtlosen Übergang; Anschluss- zum Heizkabel

Länge Heizleiter in m*	Heizleistung mit 12 Watt je m	Heizleistung mit 6 Watt je m
12,07	150	70
35,97	450	210
59,87	750	350
83,87		490
119,37	1500	700





### Objektkonzeptionen

#### Variante I

Heizen mit Heizstrom (zirka 0,25€/kWh)
Warmwasser mit Durchlauferhitzern
PV-Strom wird für den Haushalt verwendet oder eingespeist

#### Variante II

Heizen mit Heizstrom (zirka 0,25€/kWh)
Warmwasser mit modulierten PV-Strom (zirka 75% Nutzungsgrad) und Hausstrom
Quotenermittlung: www.my-pv.com Ansprechpartner: Markus Gundendorfer

#### Variante III

Heizen mit modulierten PV-Strom und Hausstrom in Kombination mit einem Stromspeicher Warmwasser mit modulierten PV-Strom (zirka 75% Nutzungsgrad) und Hausstrom

#### Variante IV

Cloudlösungen, Beispiel e.on: 8 kWp Anlage: 14.400€ inklusive Montage (1.800€/kWp) 100% Einspeisung ins Netz mit freier Rückholung, Sicherung: 95% der Vorjahrseinspeisung Kosten: zirka 75€/Monat als Gebühr inklusive Versicherung PV-Anlage





# Objektbeispiele

### Deckenheizung in historischen Gebäuden



Schlangenhaus im Park Luisium (Weltkulturerbe)

Tracking Heizintervalle und Feuchteverhalten auf unserer Homepage unter eSYSTEM/Monitoring





# Objektbeispiele

### **Deckenheizung** im Wohnungsbau







# Objektbeispiele

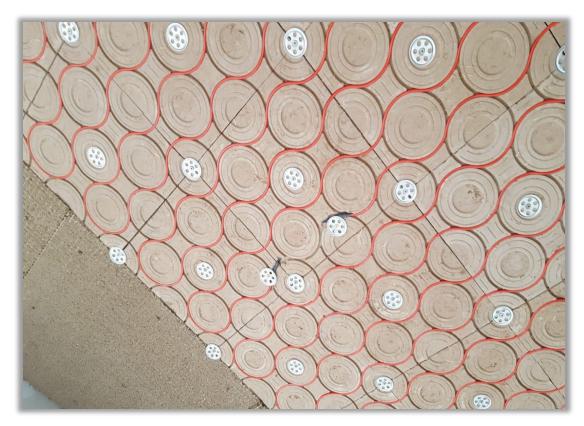
### **Deckenheizung in EFH**











vollflächige Belegung









Sichtbalkendecke mit Belegung der Balkenzwischenräume







Deckensegel vor Oberflächenbeschichtung





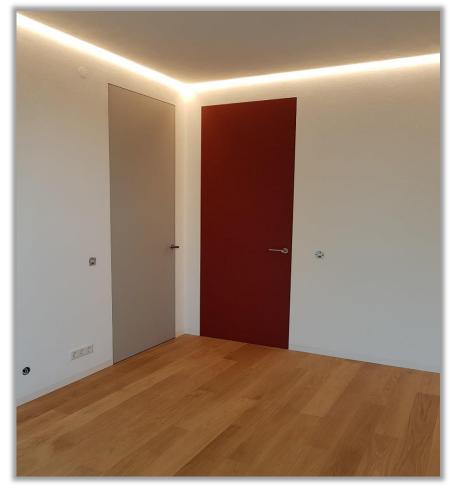




Deckensegel nach Oberflächenbeschichtung









Vollflächig mit indirekter Beleuchtung





# Regeltechnik



WLAN Thermostat mit Smartphone-Touchscreen, zur zeitgesteuerten Regelung inkl. 3m Fernfühler. Raumluft geregelt mit individueller Begrenzung der max. Deckentemperatur (30°C empfohlen).





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit